



Revolver Server Handbuch

1	Schneller Start	
1.1	Einführung	4
1.2	Installation	5
1.3	Server hinzufügen	9
1.4	Freischalt-Code eingeben	13
1.5	Server starten	16
1.6	Mit dem Client anmelden	18
2	Update von einer älteren Version	
2.1	Schritt für Schritt	23
3	Wie kann ich...?	
3.1	Wie kann ich mehrere Server gleichzeitig laufen lassen?	28

Schneller Start

Einführung

WICHTIGER HINWEIS: Dieses Handbuch befindet sich derzeit im Aufbau und ist noch unvollständig.

Software-Stand: Revolver Server 8.4.1

Wozu benötigt man den Revolver Server?

Wenn Sie mit Revolver Office oder Revolver Mail mit mehreren Anwendern gleichzeitig auf einen zentralen Datenbestand zugreifen möchten, benötigen Sie den Revolver Server.

Wo liegen die Grenzen des Systems?

Wir empfehlen den Einsatz des Revolver Servers für bis zu 400 gleichzeitige Benutzer. Die Größe der Datenbank ist praktisch unbegrenzt.

Installation

Systemvoraussetzungen

Mac: OS X 10.5 oder neuer. Der Revolver Server läuft auf Macs mit Intel-Prozessoren und auf PowerMacs. Wir empfehlen jedoch ausdrücklich, einen Mac mit Intel-Prozessor zu verwenden.

Windows: XP, Vista, 7, Server 2003, Server 2008.

Linux: In Vorbereitung

Wie sollte mein Server-Rechner beschaffen sein?

Für eine Installation mit einer einstelligen Anzahl Benutzer kann durchaus ein älterer, weniger leistungsfähiger Computer verwendet werden. Bei zwei- oder dreistelligen Benutzerzahlen empfehlen wir ein modernes Gerät.

Für die Leistung des Revolver Servers sind vor allem folgende Hardware-Komponenten bedeutsam (in dieser Reihenfolge):

RAM: Je mehr Hauptspeicher, desto besser. 2 GB RAM sollten mindestens vorhanden sein, besser vier oder mehr. Faustformel: 100 MB freier RAM pro Benutzer.

Prozessorkerne: Auch hier gilt: Je mehr, desto besser. Faustformel: ein Kern pro 10 Benutzer. Die Prozessor-Geschwindigkeit ist weniger ausschlaggebend.

Festplatte(n): Spezielle Server-Festplatten sind empfehlenswert, insbesondere wegen ihrer Zuverlässigkeit. Idealerweise haben Sie ein RAID-System, um Datenverluste durch Festplatten-Defekte zu vermeiden. Faustformel für den Platzbedarf der Datenbank ohne E-Mails: 50 MB pro Jahr und Benutzer, mit E-Mails: 1 bis 3 GB pro Jahr und Benutzer.

Außerdem benötigen Sie für die Datensicherung eine zusätzliche

Festplatte (oder ein anderes Speichersystem). Eine Datensicherung auf der selben Festplatte ist praktisch wertlos, da sie bei einem Festplattendefekt ebenfalls verloren ist.

Revolver Server kann nicht auf einer Netzwerkfestplatte (NAS) installiert werden.

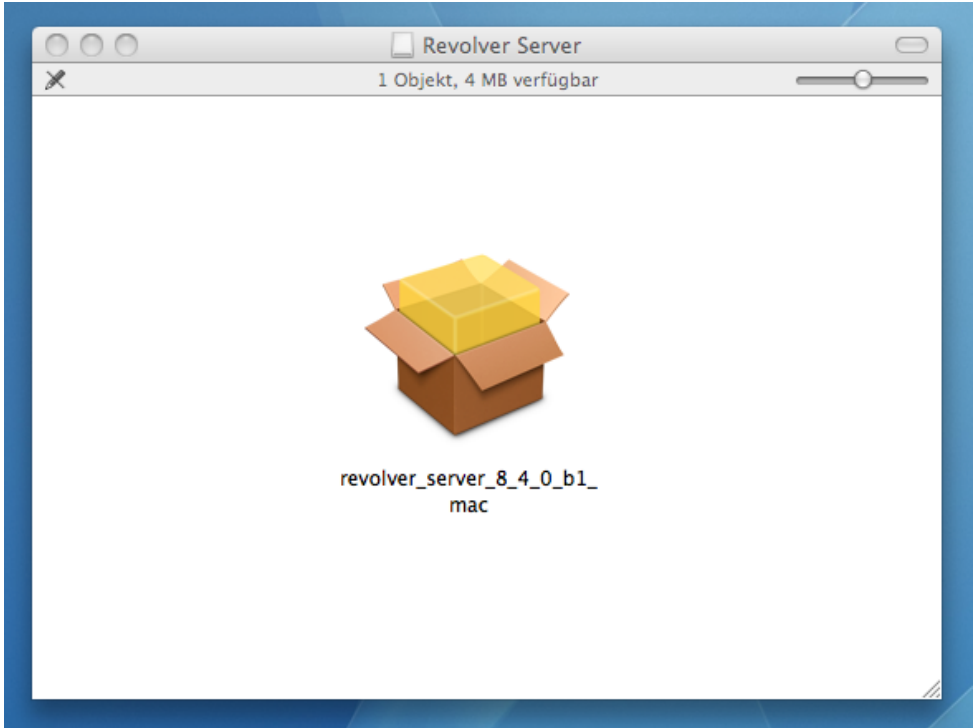
Revolver Server aus dem Internet herunterladen

Falls Sie den Revolver Server noch nicht heruntergeladen haben, finden Sie ihn hier: www.revolversoftware.com/de/download

Auf der Download-Seite finden Sie Buttons zum Download für Mac und Windows (eine Linux-Version ist in Vorbereitung).

Außerdem benötigen Sie noch das Programm "Revolver Office" als Client. Die Versions-Nummer des Clients muss mit der des Servers übereinstimmen, Sie können also keine ältere Version von Revolver Office mit einem neueren Revolver Server verbinden.

Installation auf einem Mac



Das Installations-Programm befindet sich in der .dmg-Datei, die Sie heruntergeladen haben. Öffnen Sie die .dmg-Datei und doppelklicken Sie auf das Paket-Symbol. Sie benötigen Ihr Administrator-Passwort, um den Installer auszuführen.

Installation unter Windows



Starten Sie das heruntergeladene Installations-Programm. Es führt Sie in wenigen Schritten durch den Installations-Vorgang.

Server hinzufügen

Erster Start

Starten Sie nun das Programm "Revolver Server Monitor".

Welche Funktion hat der Server Monitor?

Der Server Monitor ist ein Werkzeug, um einen oder mehrere Revolver Server einzurichten, zu starten und zu beenden. Er ist jedoch nicht das Server-Programm selbst. Dazu später mehr. Wichtig ist im Moment nur, dass Sie mit den folgenden Schritten Ihren ersten Server einrichten.

Server hinzufügen



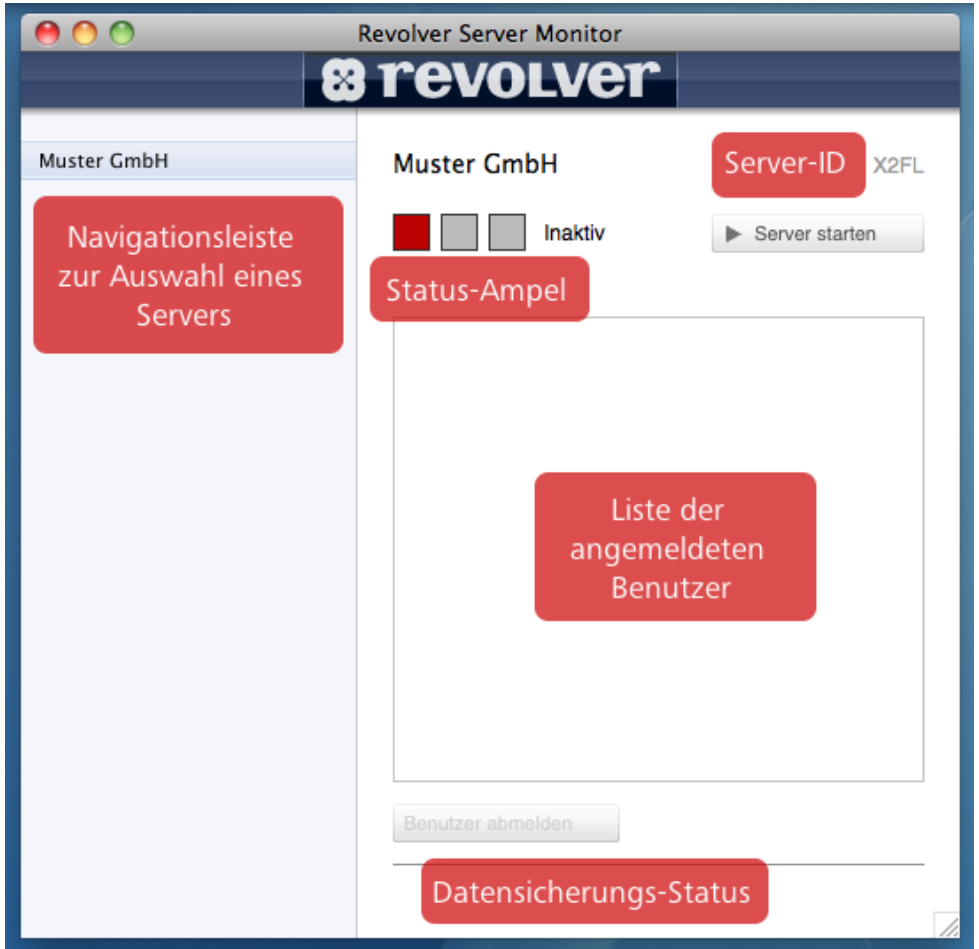
Wenn Sie den Revolver Server Monitor zum ersten mal starten, erscheint gleich das Fenster "Server hinzufügen". Damit legen Sie den ersten Server an:

- 1) Geben Sie einen Namen für den Server ein (zum Beispiel Ihren Firmen-Namen).
- 2) Wählen Sie bei Bedarf einen Ordner, in dem die Datenbank angelegt werden soll. Wenn Sie nichts einstellen, wird der Standard-Ordner verwendet. Sie können die Datenbank später noch verschieben.
- 3) Mit dem Button "Hinzufügen" speichern Sie die Konfiguration des Servers.

Vorhandene Datenbank einbinden

Wenn Sie eine vorhandene Datenbank verwenden möchten, anstatt eine neue anzulegen, klicken Sie im Dialog "Server hinzufügen" auf den Button "Ordner wählen...", und wählen den entsprechenden Ordner aus.

Die Elemente des Haupt-Fensters



Der neu angelegte Server ist nun links in der Navigationsleiste ausgewählt. Rechts daneben können Sie den Status des Servers auf einen Blick erfassen: Ob er läuft oder (wie hier in der Status-Ampel zu sehen) nicht läuft, welche Benutzer gerade angemeldet sind und wann das letzte Backup durchgeführt wurde.

Die Server-ID

Die Server-ID wird beim Hinzufügen eines Servers automatisch vergeben. Sie besteht aus vier Zeichen. In diesem Beispiel lautet die ID "X2FL". Sie benötigen die ID erst einmal nicht, aber bei fortgeschrittenen Aufgaben kann sie wichtig werden.

Freischalt-Code eingeben

Server im Demo-Modus laufen lassen

Um den Revolver Server schnell einmal auszuprobieren, benötigen Sie keinen Freischalt-Code. Der Server akzeptiert im Demo-Modus die Anmeldung eines Benutzers, und Sie können bis zu 1.000 Dokumente und Positionen anlegen.

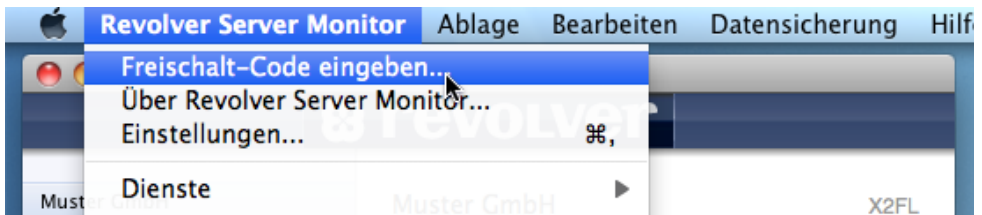
Test-Freischalt-Code anfordern

Für intensivere Tests können Sie bei uns per [E-Mail](#) einen Test-Freischalt-Code anfordern. Geben Sie dabei bitte die gewünschte Anzahl von Benutzern an. Der Test-Freischalt-Code macht den Revolver Server zu einer echten Vollversion, allerdings nur für 14 Tage. Sie können alle Daten anschließend weiterverwenden, wenn Sie einen Freischalt-Code bestellen.

Freischalt-Code bestellen

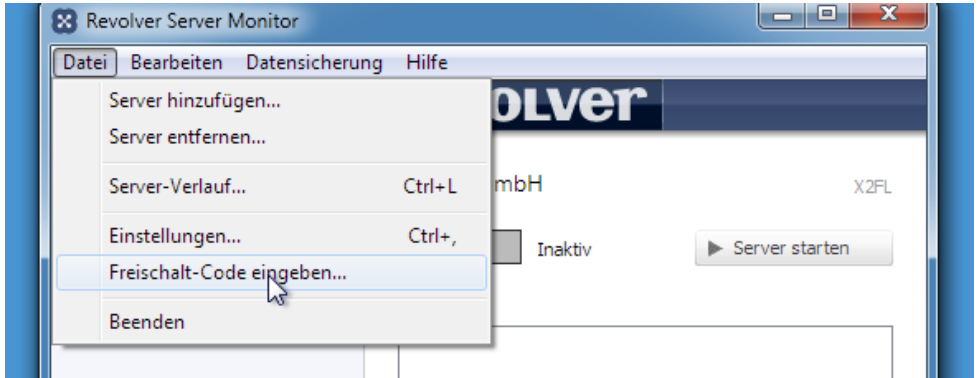
Rufen Sie die Internet-Seite www.revolversoftware.com/de/shop auf. Dort finden Sie alle Preise und Bestellmöglichkeiten.

Freischalt-Code eingeben (Mac)

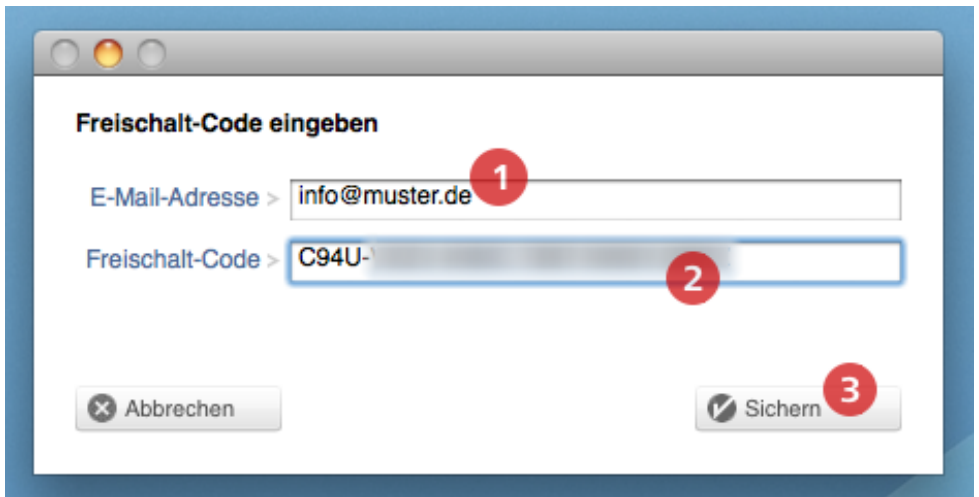


Wählen Sie im Menü "Revolver Server Monitor" den Punkt "Freischalt-Code eingeben...".

Freischalt-Code eingeben (Windows)

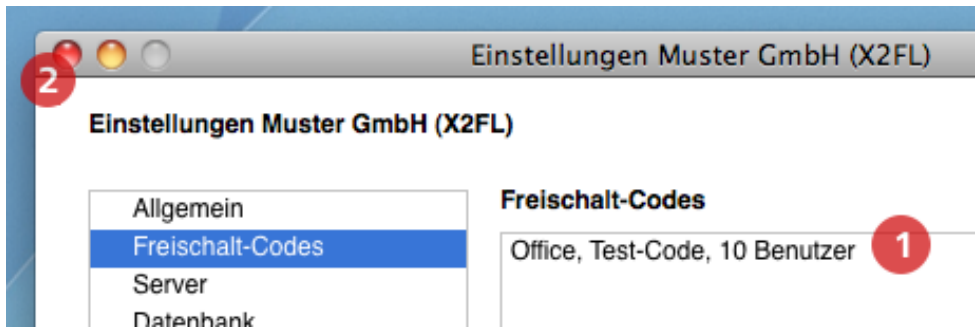


Wählen Sie im Menü "Datei" den Punkt "Freischalt-Code eingeben...".



Geben Sie nun 1) die E-Mail-Adresse ein, an die der Freischalt-Code geschickt wurde, sowie 2) den Code selbst. Am einfachsten geht es, wenn Sie die Werte hineinkopieren. Mit 3) Sichern wird der Code übernommen.

Anschließend öffnet sich das Einstellungs-Fenster.



- 1) Der eingegebene Code wird hier angezeigt.
- 2) Schließen Sie das Einstellungs-Fenster wieder.

Import bestehender Freischalt-Codes

Falls Sie auf dem Server-Rechner bereits Freischalt-Codes mit Revolver Office 8.3 oder älter eingegeben haben, erkennt der Server Monitor dies beim Start und fragt Sie, ob Sie diese Importieren möchten. Alternativ können Sie bestehende Freischalt-Codes auch von Hand eingeben.

Server starten

Server zum ersten Mal starten



Wenn Sie auf den Button "Server starten" klicken, läuft der Server hoch. Bei ersten Start dauert dies bis zu einer Minute, da nun zunächst die Datenbank-Dateien installiert werden. Die Status-Ampel wechselt währenddessen auf gelb.



Wenn der Server betriebsbereit ist, wird die Ampel grün. Sie können sich nun mit Revolver Office oder Revolver Mail als Client anmelden.

Sollte die Ampel länger als drei Minuten auf gelb stehen bleiben, gibt es ein technisches Problem. Dies lässt sich meist einfach lösen, siehe Kapitel [Startprobleme](#).

Mit dem Client anmelden

IP-Adresse und Port herausfinden



Um sich mit dem Client anzumelden, benötigen Sie die IP-Adresse und den Port des Revolver-Servers. Falls Sie die IP-Adresse nicht wissen, können Sie im Server Monitor nachschauen. Öffnen Sie dazu die Einstellungen (Mac: Menü "Revolver Server Monitor", Windows: Menü "Datei").



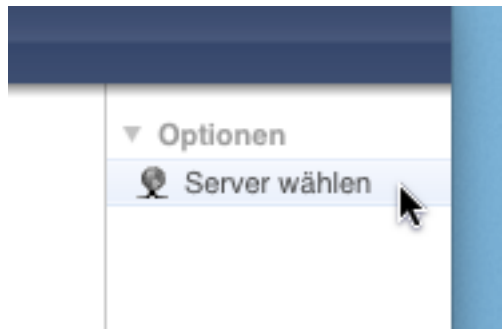
Klicken Sie im Einstellungs-Fenster links auf "Server" (1). Rechts können Sie nun Ihre IP-Adresse (2) und den Port (3) sehen. Der Port ist auf 7744 voreingestellt.

Starten Sie nun Revolver Office oder Revolver Mail.

Client einrichten



Nach dem ersten Start erscheint ein Dialog, in dem Sie "Client" wählen.



Klicken Sie rechts oben auf "Server wählen".

Server wählen

Server >

IP-Adresse

Port >

Der Revolver Client erkennt den Server in vielen Fällen automatisch. Sie können den Server dann im Popup (1) auswählen. Ansonsten geben Sie die IP-Adresse und den Port manuell ein. Diese Einstellungen merkt sich Revolver für die folgenden Anmeldungen.

Benutzer

Passwort

Geben Sie als Benutzer "admin" ein, und als Passwort ebenfalls "admin", und klicken Sie dann auf "Anmelden".

Nach wenigen Sekunden sind Sie angemeldet und können nun mit der Einrichtung Ihrer Datenbank beginnen.

Update von einer älteren Version

Schritt für Schritt

Vorbereitung: Datensicherung mit der alten Version erstellen

Installieren Sie noch nicht die neue Version. Erstellen Sie vor dem Update eine Datensicherung mit der alten Version (8.3.x oder älter). Warten Sie, bis diese erfolgreich abgeschlossen wurde und die Meldung "Datensicherung abgeschlossen" erscheint.

Alte Version beenden und Rechner neu starten

Wenn die Datensicherung vollständig ist, beenden Sie die alte Revolver-Version. Wir empfehlen, anschließend den Server-Rechner neu zu starten, um sicherzugehen, dass keine alten Prozesse mehr laufen.

Revolver Server installieren

Installieren Sie jetzt den Revolver Server (ab 8.4.0, so wie im vorherigen Kapitel beschrieben).

Revolver Server Monitor starten

Starten Sie jetzt das Programm "Revolver Server Monitor". Sie finden es im Ordner "Programme".

WICHTIG: Starten Sie das Programm "Revolver Office" am Server nicht mehr gleichzeitig!

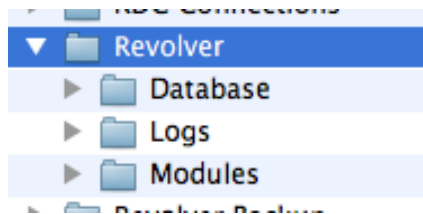
Bis Revolver 8.3 war der Server in Office integriert. Ab Revolver 8.4 hat Office keine Server-Komponenten mehr. Diese werden jetzt ausschließlich mit dem Revolver Server Monitor gesteuert.

Dialog "Server hinzufügen"



Nachdem der Server Monitor gestartet ist, erscheint automatisch der Dialog "Server hinzufügen". Geben Sie einen beliebigen Namen für den Server ein.

Datenbank-Ordner wählen



Wählen Sie nun den Ordner Ihrer bestehenden Datenbank aus. Wählen Sie entweder den Ordner "Database" aus, oder den Ordner eine Ebene darüber.

Server starten



Anschließend können Sie den Server starten. Nach einigen Sekunden wird die Status-Ampel grün, und Sie können sich mit einem Client wie gewohnt verbinden.

WICHTIG: Auch alle Clients müssen auf die gleiche Version upgedatet werden, um sich verbinden zu können.

Probleme & Lösungen

Problem: Der Server startet nicht (Ampel bleibt auf gelb hängen)

Lösung: Starten Sie den Server-Rechner neu.

Problem: Die Datenbank befindet sich im Demo-Modus.

Lösung: Wenn Sie einen Update-Code eingegeben haben, muss auch der zugehörige Code für die Vollversion eingegeben werden. Der Update-Code alleine reicht nicht.

Problem: In den Einstellungen des Server Monitors werden keine Freischalt-Codes angezeigt.

Lösung: Beim ersten Start werden alle vorhandenen Freischalt-Codes automatisch übernommen und angezeigt. In Einzelfällen kann es vorkommen, dass diese automatische Übernahme fehlschlägt. Gehen Sie im Server Monitor in die Einstellungen und wählen Sie "Freischalt-Codes". Mit dem Button "Alle Codes entfernen" löschen Sie

die bestehenden Codes. Anschließend geben Sie Ihren Freischalt-Code neu ein.

Problem: Bei dem Versuch, den Server zu starten, erscheint eine Meldung mit Fehler 105

Lösung: Starten Sie nicht den Revolver Server und Revolver Office gleichzeitig. Starten Sie den Server-Rechner neu, und starten Sie dann nur den Revolver Server Monitor, und dort die Datenbank.

Problem: Der Zugriff via Internet funktioniert seit dem Update nicht mehr

Lösung: Aktivieren Sie in "Einstellungen - Server" die Option "Externer Zugriff".

Wie kann ich...?

Wie kann ich mehrere Server gleichzeitig laufen lassen?

Geht das überhaupt?

Ja. Revolver Server ermöglicht den gleichzeitigen Betrieb von beliebig vielen Servern auf einem Server-Rechner.

In welchen Fällen ist das sinnvoll?

Wenn Sie mehrere Datenbanken benötigen, die strikt von einander getrennt sind, aber auf einem Server-Rechner laufen sollen. Revolver ist mandantenfähig, kann also in einer Datenbank mehrere Firmen verwalten. Diese Vorgehensweise ist aber nur empfehlenswert, wenn die Firmen zueinander gehören.

Was ist zu beachten?

Die Ports dürfen sich nicht überschneiden. Wenn Server A zum Beispiel in den Server-Einstellungen für den internen Zugriff auf Port 7744 eingestellt ist, muss Server B einen anderen Port verwenden, sonst können die Clients Server B nicht finden.

Welche Lizenzen sind nötig?

Eine Lizenz ist immer fest einem einzelnen Server zugewiesen und kann nicht für mehrere Server gelten. Wenn Sie zwei Server betreiben möchten, benötigen Sie also zwei Lizenzen.

Wie richte ich so etwas ein?

Sie legen einfach weitere Server an (mit dem Menü "Ablage/Datei - Server hinzufügen) und starten diese.